

# In der nächsten Tarifrunde steht die Solidarität im Vordergrund

**D**er Bundesvorsitzende der Verkehrsgewerkschaft GDBA, Klaus-Dieter Hommel, hat auf der Betriebsrätekonferenz der GDBA in Frankfurt deutlich gemacht, wie wichtig die Solidarität von Arbeitnehmern untereinander sei.

„Wir sind nicht mehr die Hausgewerkschaft der DB AG“, sagte er. „Wir vertreten erfolgreich die Interessen der bei der Deutschen Bahn Beschäftigten, aber auch die Interessen von Mitarbeitern bei privaten Bahnunternehmen“, so Hommel. Und vor diesem Hintergrund wolle die GDBA für alle im Verkehrsbereich Beschäftigten ordentliche Rahmenbedingungen schaffen. In diesem Zusammenhang kritisierte Hommel erneut die der-

zeitige Konkurrenz unter den Gewerkschaften, sofern diese zum Ziel habe, sich gegenseitig Mitglieder abzugeben. „Was für ein Aufschrei ginge durchs Arbeitgeberlager, wenn GDBA, Transnet, GDL und ver.di erklären würden, sich in der Sache einig zu sein und gemeinsam einen Branchentarifvertrag erstreiten zu wollen. Diese Tarifmacht wäre beispielsweise“, so der GDBA-Chef.

Das entsprechende Angebot von GDBA und Transnet aber sei ins Leere gelaufen, wieder einmal würde versucht, sich durch unterschiedliche Forderungen gegeneinander abzugrenzen; ein wirklich durchschlagender Erfolg in der Frage des Branchentarifvertrages sei so nur unter erschwerten Bedingungen

erreichbar. Allein dies zeige, wie wichtig die Gründung einer Verkehrsgewerkschaft sei, in der die Kräfte gebündelt werden, um sich noch wirkungsvoller als bisher für die Rechte von Arbeitnehmern einzusetzen.

GDBA und Transnet seien in dieser Frage auf einem guten Weg, so Hommel, auch wenn es manchmal noch „kleine Reibereien“ gebe. Dazu zählt, nach Angaben der in Frankfurt zusammengekommenen Betriebsräte, beispielsweise die Listenaufstellung bei den bevorstehenden Betriebsratswahlen. Hier sei immer wieder mal von getroffenen Absprachen abgewichen worden.

Auch in der Transnet sei das Ziel, gemeinsam mit der GDBA eine neue Verkehrsgewerkschaft

gründen zu wollen, nicht überall bereits verinnerlicht, machte GDBA-Chef Klaus-Dieter Hommel deutlich. Klar sei aber eines: Der gelegentlich geäußerte Gedanke, zwei Gewerkschaften zu einer zu verschmelzen und dann weiterzumachen wie bisher, wäre nicht das Ziel. Die bevorstehende Zäsur biete die einmalige Chance, sich neu aufzustellen. Und diese Chance, so Hommel, werden wir im Sinne unserer Mitglieder nutzen.

**Was wäre, wenn GDBA, Transnet, GDL und ver.di gemeinsam einen Branchentarifvertrag erstreiten würden?**

## Rege Diskussion während der Betriebsrätekonferenz / Zusammenfassung





Unser Ziel ist es, für die Beschäftigten in allen Eisenbahnunternehmen vernünftige Rahmenbedingungen zu schaffen, machte GDBA-Chef Klaus-Dieter Hommel deutlich.



GDBA-Vize Peter Tröge erläuterte die vorliegenden Ergebnisse der Aufsichtsratswahl.

## Arbeit mit Transnet verbessern

Es hakt, zwar nur in einigen Bereichen, doch da, wo Absprachen nicht eingehalten werden, sind die Kolleginnen und Kollegen verärgert. Das wurde in zahlreichen Redebeiträgen während der GDBA-Betriebsrätekonferenz in Frankfurt deutlich. Für die Transnet räumte Gottfried Geisel, der als Gast zugegen war, ein, dass der Gedanke einer einvernehmlichen Zusammenarbeit manchmal noch auf Widerstand stoße. Dies ändere aber nichts an der Tatsache, dass die Transnet ohne jeglichen Vorbehalt hinter dem Ziel stehe, gemeinsam mit der GDBA eine neue Verkehrsgewerkschaft gründen zu wollen. Die Zusage, dies „auf Augenhöhe“ zu realisieren stehe – ungeachtet aller kleinerer Reibereien.



# Beamtendarlehen ab 0,99%

## gibts bei uns nicht! Dafür aber die besten Konditionen für Beamte und Tarifbeschäftigte im öffentlichen Dienst!

Alles spricht für ein Beamtendarlehen über das dbb vorsorgewerk:

- ✓ Freier Verwendungszweck: z. B. für die Umschuldung bisheriger Kredite, Ausgleichen von Rechnungen oder Investitionskredit für größere Anschaffungen
- ✓ Darlehen von 10.000 € bis 80.000 €
- ✓ Flexible Laufzeiten: 12, 15 oder 20 Jahre
- ✓ Festzinsgarantie
- ✓ Höchsteintrittsalter 58 Jahre
- ✓ 100 % anonym (keine Datenweitergabe an Unberechtigte)
- ✓ 100 % Vertrauensgarantie
- ✓ Garantierte Bestkonditionen\*

\* Erhalten Sie bei einem anderen Anbieter eine nachweislich günstigere monatliche Rate für ein Beamtendarlehen – bei gleicher Laufzeit inklusive Überschuss – als bei uns, schenken wir Ihnen einen 100 € Tankgutschein!

## Jetzt anrufen: 030/40 81 64 25 und unverbindliches Angebot abfordern!

dbb vorsorgewerk GmbH  
Friedrichstraße 165  
10117 Berlin

**dbb**  
vorsorgewerk  
günstig • fair • nah

Tel.: 030/40 81 64 25  
Fax: 030/40 81 64 99

beamtendarlehen@dbb.de  
www.dbb-vorsorgewerk.de